Herren Landesliga Gr. 4

SSV Ulm 1846 II : TSG Ailingen
Samstag, 10.02.2024, 19:00 Uhr

Spieß in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg der TSG Ailingen im Spiel der Herren Landesliga Gr. 4 beim SSV Ulm 1846 II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SSV Ulm 1846 II, als auch für die TSG Ailingen am Samstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Angelov / Fießinger den Fünf-Satz-Sieg gegen Molzberger / Hecht unter Dach und Fach hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klotz / Madel, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Iberl / Spieß verloren. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten am Nachbartisch Hierholz / Timmermann das Match gegen Joos / Pfaff und gewannen mit 6:11, 12:10, 11:8 11:5. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Nikola Angelov das Spiel gegen Daniel Molzberger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Trotz Blitzstart verlor Felix Fießinger sein Spiel gegen Alfred Iberl letztlich mit 14:12, 5:11, 8:11, 7:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Rafael Klotz sein Spiel gegen Dirk Joos letztlich mit 1:3. 2:3 hieß es am Schluss, als David Hierholz und Sandor Spieß am Tisch die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Spieß zu Ende ging. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Armin Pfaff war Florian Timmermann, obwohl er alles gegeben hatte. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Andreas Madel und Christian Hecht, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Ulm 1846 II und der TSG Ailingen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Nikola Angelov die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Iberl nun 12 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nicht so gut lief es hingegen nachfolgend für Felix Fießinger beim 9:11, 7:11, 9:11 gegen Daniel Molzberger, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. 4:11 (Fießinger) bzw. 9:10 (Molzberger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rafael Klotz über die 1:3-Niederlage gegen Sandor Spieß hinweggetröstet werden musste. Der neue Zwischenstand war 4:8. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als David Hierholz die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Dirk Joos abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der SSV Ulm 1846 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.02.2024

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen den TV Unterkochen an. Für die TSG Ailingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Deuchelried II am 17.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:9 geht.

Statistik:
SSV Ulm 1846 II
Doppel: Angelov / Fießinger 1:0, Klotz / Madel 0:1, Hierholz / Timmermann 1:0
Einzel: N. Angelov 1:1, F. Fießinger 0:2, R. Klotz 0:2, D. Hierholz 0:2, F. Timmermann 0:1, A. Madel 1:0
TSG Ailingen
Doppel: Iberl / Spieß 1:0, Molzberger / Hecht 0:1, Joos / Pfaff 0:1
Einzel: A. Iberl 1:1, D. Molzberger 2:0, S. Spieß 2:0, D. Joos 2:0, C. Hecht 0:1, A. Pfaff 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").